

Pauschalangebote

HOCH HINAUS Familienabenteuer für Groß und Klein

Angebot

- 7 Übernachtungen in einer Ferienwohnung der ******* oder ******** Kategorie
- Klettern, Hangeln, Balancieren – Das Seil im Wald
- Eintritt ins Bauernhausmuseum Wolfegg
- Eintritt in die Waldburg
- Eintritt ins Spieleland Ravensburg

Preis

für 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 14 Jahre in einer Ferienwohnung

ab EUR 849,-

Die seele baumeIn Lassen Genießen und Entspannen

Angebot

- 7 Übernachtungen mit Frühstück im DZ
- Besuch der Wallfahrtskirche und des Mariengarten in Pfärrich
- Genießer-Gutschein
- Eintritt in die Salzgrotte Amtzell
- Wanderkarte der Region Waldburg

Preis

für 2 Erwachsene im DZ

ab EUR 649,-

aktiv IN DER REGION WALDBURG Erleben Sie die Region Waldburg von ihrer schönsten Seite

Angebot

- 5 Übernachtungen mit Frühstück im DZ
- Genießer-Gutschein
- Brennereiführung
- Besuch der Adrian-Manufaktur
- Eintritt in die Waldburg
- Wanderkarte der Region Waldburg

Preis

für 2 Erwachsene im DZ

ab EUR 515,-

Bei weiteren Fragen

Gästeamt Amtzell

Waldburger Straße 4 | 88279 Amtzell
Tel. 07520 950-12 | Fax 07520 64 78
info@amtzell.de | www.amtzell.de

Gemeinde Grünkraut

Scherzachstraße 2 | 88287 Grünkraut
Tel. 0751 7602-0 | Fax 0751 7602-20
info@gruenkraut.de | www.gruenkraut.de

Gästeamt Vogt

Kirchstraße 11 | 88267 Vogt
Tel. 07529 209-0 | Fax 07529 209-24
rude@gemeinde-vogt.de | www.vogt.de

Gemeinde Bodnegg

Dorfstraße 18 | 88285 Bodnegg
Tel. 07520 9208-11 | Fax 07520 92 08 40
gastsein@bodnegg.de | www.bodnegg.de

Gemeinde Schlier

Rathausstraße 10 | 88281 Schlier
Tel. 07529 977-45 | Fax 07529 861
Gemeindeverwaltung@schlier.de
www.schlier.de

Gästeamt Waldburg

Hauptstraße 20 | 88289 Waldburg
Tel. 07529 9717-10 | Fax 07529 9717-55
info@gemeinde-waldburg.de
www.gemeinde-waldburg.de



© 2016, www.d-werk.com



Schatzkammer mit Reichskleinodien des Hl. Römischen Reiches Deutscher Nation auf der Waldburg

Schöne Ferien zwischen Allgäu und Bodensee



oberschwabenallgäu
FERIENLAND ZWISCHEN DONAU UND BODENSEE

willkommen

in der Region Waldburg



Erholungslandschaft

Die Region Waldburg umfasst die sechs Gemeinden Amtzell, Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Vogt und den Erholungsort Waldburg: Eingebettet liegen die Orte zwischen herrlichen Nadel- und Laubwäldern, Wiesen und Seen, Hügeln und Tälern. Hier, im Herzen des deutschen Südens, berühren sich die grünen Hügel des Allgäus mit der sanften Kulturlandschaft Oberschwabens und der milden Senke der Bodenseeregion. Hier finden sich erholsame Ruhe und ländliche Idylle in greifbarer Nähe zu städtischem Flair, abwechslungs-

reiche Landschaft mit zahlreichen Gelegenheiten zur Freizeitgestaltung neben touristischen Attraktionen, Burgen, Schlössern und Klöstern. Statt drückender Hitze herrscht in der Region Waldburg angenehm milde Sommerfrische, und wenn andernorts Herbst- und Winternebel die Sicht trüben, reihen sich hier freundliche Sonnentage, an denen von zahlreichen Hügeln Panoramablicke auf Alpen und Bodensee den Horizont erweitern.

Naturlandschaft

Natur gibt es hier in Hülle und Fülle – ein Paradies für Naturfreunde. Schon im Frühling laden die Orte zum Verweilen ein, wenn die Löwenzahnblüte die Wiesen vergoldet und sich die Obstgärten um die Dörfer in ein Blütenmeer aus Weiß und Rosa verwandeln. Romantische Wasserläufe, Seen und Weiher, verträumte Moore und abwechslungsreiche Wälder bieten nicht nur die Ruhe des Naturerlebens, sondern auch Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere. Schönheit und Vielfältigkeit des Landschaftsbildes verdanken sich vor allem dem Wirtschaften bäuerlicher Familienbetriebe. Einhergehend mit verantwortungsbewusster Naturbewahrung werden gesunde Nahrungsmittel erzeugt, die den besonderen Charakter dieser

Region ausmachen: Zahlreiche Milchviehbetriebe liefern das „weiße Gold des Allgäus“ als Grundlage für köstlichen Käse, und in naturnahen Teichanlagen mit sauberem Wasser werden köstliche Speisefische für den Markt und für den Besatz aufgezogen. Naturschützer und Energieunternehmen haben gemeinsam mit der Landwirtschaft ein vorbildliches Regionalstromprojekt entwickelt. Ziel des mehrfach ausgezeichneten Projektes ist die Förderung regionaler Biogasanlagen. Heimische Tüftler haben hierzu europaweit gefragte High-Tech-Geräte zur Gewinnung regenerativer Energien (Biogas) entwickelt, die in zahlreichen landwirtschaftlichen Betrieben der Region eingesetzt werden, um auch damit die regionale Naturlandschaft zu erhalten.

Freizeitlandschaft

Vom Frühling über den ganzen Sommer und weit in den Herbst hinein bietet die ländliche Idylle der Region Waldburg Gelegenheit zu langen Wanderungen und Radtouren auf einem ausgedehnten Netz an Wander- und Radwegen. 21 informative Rad-Themenwege bieten interessante Einblicke in die Besonderheiten der regionalen Natur: Zu den Themen Obst, Wasser, Wiesen und Eiszeit führen die Routen vorbei an Streuobstwiesen, Weihern, stillen Seen, Moorgebieten, Toteislöchern und Drumlins. Möglichkeiten zu Rast und Einkehr finden sich an vielen Orten, wo man sich mit den Köstlichkeiten der regionalen Küche stärken kann. Von Reitgelegenheiten für Kinder bis zu Kanufahrten auf der Argen,

vom Freiluftkino auf der Waldburg oder dem Angelsport an Weihern und Flussläufen bis zu Rundflügen vom nahen Leutkircher Flugplatz oder Zeppelin-Rundflügen von Friedrichshafen aus, bietet die Region für jeden Wunsch das passende Freizeitvergnügen. Segeln, Surfen und Bootsrundfahrten sind auf dem nahen Bodensee möglich, Bergwandern in den Allgäuer Alpen oder im Bregenzer Wald. Jede Menge Spaß und Unterhaltung für Kinder und Erwachsene wird im Ravensburger Spieleland geboten. All diese Freizeitmöglichkeiten liegen leicht erreichbar direkt vor der Haustür der Region Waldburg, in der sich die Besucher von Anstrengung und Trubel bestens erholen können.

Kulturlandschaft

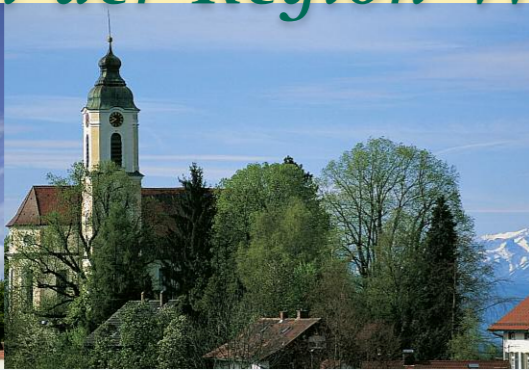
Die Region Waldburg liegt im Herzen einer historisch bedeutenden Kulturlandschaft des deutschen Südens. Mit Stolz und origineller Eigenart werden hier Brauchtum und Feste gefeiert, historische Sehenswürdigkeiten bewahrt und gepflegt: Schlösser und Burgen laden ebenso zur Besichtigung ein wie Klöster und Kirchen. Prätigig erhaltene mittelalterliche Stadtbilder in unmittelbarer Nähe bieten sich an zu kulturgeschichtlichen Spaziergängen, wie zum Besuch der

zahlreichen Heimat- und Brauchtumsfeste, oder zum Bummel auf Wochen- und Flohmärkten. Das Spektrum kultureller Veranstaltungen vom Frühjahr bis zum Herbst reicht von international bedeutsamen Orgel- und Orchesterkonzerten über Freilichttheater-Aufführungen bis zu Jazz-Konzerten und Klosterfestspielen. Daneben lohnt der Besuch interessanter Museen, zahlreicher Kunstgalerien, der Sternwarte oder der Ritterspiele auf der Waldburg.

Sechs unverwechselbare Orte:

Eingebettet in eine herrliche Naturlandschaft bieten sie Erholung, Abwechslung und prächtigen Ausblick.

Gemeinden der Region Waldburg



Amtzell

(4177 Einwohner, 526-712 m)

Der malerische Ort gilt als westliches Tor zum Allgäu und liegt verkehrsgünstig zwischen Wangen und Ravensburg auf einer großen Südterrasse über der Unteren Argen, inmitten einer herrlichen Landschaft mit Alpensicht. Im verkehrsberuhigten Ortskern mit zahlreichen Geschäften und Dienstleistungsgewerbe findet man das Alte Schloss Amtzell aus dem 15. Jahrhundert (heute Kulturzentrum der Gemeinde), die Pfarrkirche St. Johannes und Mauritius und das Rathaus, in anderen Gemeindeteilen die Wallfahrtskirche Pfärrich, einen technischen Denkmallehrpfad mit mittelalterlicher Reib- eisenschmiede aus dem 18. Jh., Sägewerk und Käserei. Erholungs- Wanderwege, ob entlang des Obstbaum- lehrpfades, auf den Kapellenberg mit herrlicher Aussicht auf das Alpenpanorama, die Filderhöhe oder ins naturgeschützte Karbach- tal, laden zu Spaziergängen ein. Im Sommer stehen der Singenberger Weiher zum Baden und ganzjährig die Kletterhalle Red Rooster zum Klettern zur Verfügung.

Bodnegg

(3140 Einwohner, 646 m)

Im südöstlichen Teil der Region Waldburg liegt die Gemeinde Bodnegg mit ihrem weit- hin sichtbaren Wahrzeichen, der barocken Pfarrkirche St. Ulrich und St. Magnus, zu- recht als „schönst gelegene Kirche Ober- schwabens“ bezeichnet. Von der Aussichts- plattform vor der Kirche bietet sich bei guter Sicht ein beeindruckender Blick auf die sanft zum Bodensee abfallende Hügellandschaft mit Obst- und Hopfenanbau und das dahinter liegende grandiose Alpenpanorama. Zum Ortskern mit Geschäften gehören das Bodnegger Pfarrhaus aus dem 18. Jh. sowie ein ländliches Bildungszentrum mit Bibliothek und Dorfgemeinschaftshaus. Ob im Hallenbad oder auf den zahlreichen Wanderwegen mit Sehenswürdigkeiten (Kapelle in Oberwagenbach, Naturerlebnis- pfad) sind Erholung und Entspannung möglich. Daneben rundet eine Freizeitan- lage mit Mountainbike-/BMX-Parcours, Skateanlage, Beachvolleyball und Inline- Hockey-Feld das familienfreundliche Frei- zeitangebot ab.

Grünkraut

(3000 Einwohner, 601 m)

Der Ort liegt nur circa 6 km entfernt von Ravensburg in sonniger Lage über dem Schussental und eignet sich ideal für die- jenigen, die gerne in der Natur sind, aber die Stadtnähe nicht missen wollen. In der neu gestalteten Ortsmitte mit modernem Rathaus findet man Kunstgalerie, Bücherei, Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungs- angebote aller Art. Der historische Teil des Ortskerns mit der katholischen St. Gallus- Kirche, Pfarrhaus und saniertem, denk- malgeschütztem Pfarrstadel (für kulturelle Veranstaltungen, Konzerte, Kleinkunst, Kabarett etc.) grenzt an den grünen Dorf- anger, der beide Bereiche verbindet. Um den idyllischen Dorfweiher und entlang der renaturierten Scherzach führt ein hübscher Rundweg. Vom Ortsrand sind es nur wenige Minuten zum Naturschutz- gebiet Wasenmoos.

Schlier

(3700 Einwohner, 620 m)

Oberhalb des Schussentales in der Nähe zu den Städten Ravensburg und Weingarten gelegen, bietet die Gemeinde mit ihren beiden Teilorten Schlier und Unteranken- reute ländliche Idylle mit Erholungswert für Naturfreunde. Zwischen den Teilorten führt ein weit verzweigtes, gut beschilder- tes Wandernetz in der reich bewaldeten Gemarkung durch die Naturschutzgebiete „Röbller Weiher“ und „Stiller Bach“. Dort führt der Weg entlang des wasserbauhis- torischen Pfades, der über die Zeit berichtet, als Schlier im Mittelalter noch klösterliches Amt der Abtei Weingarten war, oder am Lanzenreuter Weiher vorbei zum Barbarossa- stein im schönen Lauratal. Mit ca. 30 nach- gewiesenen Quellen ist die Gemeinde mit einer eigenen Wasserversorgung ausge- stattet; das „Schlierer Wässerle“ aus einem Arteserbrunnen empfiehlt sich ebenso wie ein Besuch des regen Vereins- und Kultur- lebens in der Wetzisreuter Festhalle.

Vogt

(4600 Einwohner, 700 m)

Der von der Sonne verwöhnte Ort liegt am südlichen Rand des Altdorfer Forstes, dem mit 9000 ha größten zusammenhängenden Waldgebiet Oberschwabens und nennt sich selbst das „Tor zum Allgäu“. Die malerische Ortsmitte mit den Funktionen eines Klein- zentrums besitzt eine vollständige Infra- struktur und hat auch in kultureller Hinsicht einiges zu bieten. Zentrum der Aktivitäten ist der „Flammenhof“, in dem von Kammer- musik und Kabarett bis zu Matineen, Aus- stellungen und Filmen Interessantes gebo- ten wird. Für größere Veranstaltungen wie Konzerte und Tanz gibt es die architekto- nisch sehr interessante Sirgensteinhalle. Auf den zahlreichen Rundwanderwegen durch den riesigen Forst und die an- grenzenden Täler und Hochmoore bietet sich mitunter ein herrlicher Ausblick von der Zugspitze bis zu den Berner Alpen.

Waldburg

(3100 Einwohner, 600-780 m)

Am Fuße der weithin sichtbaren Waldburg liegt der gleichnamige, staatlich anerkannte Erholungsort, der mit seinem milden Reiz- klima zu jeder Jahreszeit als beliebtes Aus- flugs- und Erholungsziel gilt. Die Waldburg, das Wahrzeichen der Region, zählt nach umfassender Renovierung zu den bester- haltenen mittelalterlichen Burganlagen Süddeutschlands; sie beherbergt ein inter- essantes Museum und ist Schauplatz viel- fältiger Kulturveranstaltungen. Von hier aus bietet sich ein einzigartiger Ausblick auf die Alpenkette, den Bodensee, Oberschwaben und das Allgäu. Waldburg verfügt über eine intakte Dorf- und Infrastruktur, bietet viel- fältige Freizeitmöglichkeiten und zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Besonders geschichts- trächtig sind die Kirche St. Magnus aus dem 14. Jh. oder die 400 Jahre alte Gerichts- linde auf dem Dorfplatz vor dem Rathaus. Äußerst lohnenswert ist ein Besuch des berühmten jährlichen Töpfermarktes, des Museums für Indianistik und der Sternwarte.



Originalität und Eigenart:

Heimatliebe als gelebte Tradition, buntes Brauchtum
als Bewahrung von Geschichte und Kultur.

Feste | Brauchtum



Tradition – Kultur – Geselligkeit

Die Region Waldburg liegt im Herzen einer historisch bedeutenden Kulturlandschaft des deutschen Südwestens und so wundert es nicht, dass hier mit Stolz und origineller Eigenart Brauchtum und Feste gepflegt und gefeiert werden: Von der farbenfrohen und ausgelassenen Fasnet (Fasnacht) bis zu den vielen heimeligen Weihnachtsmärkten ist das ganze Jahr über eine Menge geboten.

Insbesondere die schwäbisch-alemannische Fasnet im Februar mit ihren überaus eindrucksvollen Maskentypen, dem „Narrenbaumsetzen“ und den „Narrensprüngen“ ist für alle Beteiligten ein außergewöhnliches Erlebnis. Bei den in fast jedem Ort stattfindenden Funkenfeuern wird bald darauf durch die Verbrennung einer stilisierten Hexe symbolisch der Winter ausgetrieben.

Im Frühjahr, wenn die Maibäume gestellt sind, folgen die sommerlichen Anlässe für Feiern und Geselligkeit. Oft sind es gerade die kleinen Feste, die besonders viel Originalität, Lokalkolorit und Lebensfreude vermitteln. Das aktive Vereinsleben und religiöse wie kulturelle Traditionen spielen in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. So feiert fast jeder Ort „sein“ Feuerwehrfest oder das Patrozinium „seines“ Ortsheiligen: so etwa das Romula-Fest in Waldburg, das Magnusfest in Bodnegg oder das Justini- bzw. Mauritiusfest in Amtzell. Viele dieser Feierlichkeiten mit einst religiösem Ursprung haben sich im Laufe der Zeit aus ihren Wurzeln gelöst und moderne Züge angenommen – das Feiern ist zum

Haupt-Motiv geworden. In Vogt gibt es die Tradition der Ostereierverzierung, in Waldburg den Oberschwäbischen Töpfermarkt.

Zu den Höhepunkten der warmen Jahreszeit zählen die zahlreichen Sommer- und Stadtfeste, die Heimat- und Schülerfeste, die auf die Zeit des Dreißigjährigen Krieges bzw. die Reformationszeit zurückgehen und die Jahrhunderte überdauert haben. Bei vielen Festen erfolgte eine Anpassung an wirtschaftliche und zeitbedingte Gegebenheiten, neue Brauchelemente wurden aufgenommen, andere verschwanden.

Im Herbst dann folgen Kirchweih und Jahrmärkte, die überleiten zu den eher besinnlichen Weihnachtsmärkten in der Region – wo der unbeschreibliche Duft von Glühwein, Bratwürsten und Lebkuchen lockt und traditionelle Handwerksartikel einen Besuch lohnen.

**Weitere Informationen
zu den Veranstaltungen
der Region Waldburg unter
www.region-waldburg.eu**



Anregungen in Hülle und Fülle:

Ein abwechslungsreiches Freizeitangebot bietet in jeder Jahreszeit erlebnisreichen Urlaub für alle Sinne.

Freizeitgestaltung und Ausflüge



Sport und Erholung in jeder Jahreszeit

Vom Frühling bis weit in den Herbst hinein bietet die Region Waldburg Gelegenheit zu Wanderungen und Radtouren. Ein ausgedehntes Netz an Wander- und Radwegen führt durch abwechslungsreiches, doch nicht zu schwieriges Gelände. Rad-Themenwege ermöglichen das Kennenlernen heimischer Obstsorten auf naturnahen Streuobstwiesen mit ökologischen Nischen, in denen selbst so seltene Vögel wie der Neuntöter Lebensraum finden. Oder sie führen auf der Wasser-Route vorbei an stillen Seen, Mooregebieten und munteren Bächen.

Im Winter bieten die Gemeinde Vogt und Waldburg für alle Sportbegeisterten und Erholungssuchenden ein toll ausgebautes Loipennetz mit knapp 40 km Loipen im Klassik- und Skatingstil. Namhafte Skigebiete liegen in unmittelbarer Nähe – so kommen auch die alpinen Skiläufer auf ihre Kosten. Ein lohnendes Alternativprogramm an kalten Wintertagen sind die zahlreichen Thermal- und Erlebnisbäder.

Unterhaltsam und lehrreich: Anregung für jung und alt

Ein Urlaub in der Region Waldburg ist nicht nur erholungsam und preiswert, sondern kann ebenso unterhaltsam und lehrreich sein. Von Reitgelegenheiten für Kinder bis zu Kanufahrten auf der Argen, vom Freiluftkino oder Ritterspielen auf der Waldburg bis zum Angelsport an Weihern und Flussläufen bietet sich hier für jeden Wunsch das passende Freizeitvergnügen. Die Region liegt zentral und es gibt viele lohnende Ziele für kurze Tagesausflüge oder Abstecher in die zum unmittelbaren Um-

kreis zählenden Ortschaften. Mittelalterliche Stadtbilder, barocke Klöster und Schlösser laden hier zur Besichtigung ein. Eine Besonderheit der Region sind die zahlreichen Natur- und Umweltzentren, betreut vom Netzwerk Umwelt: Dort können Besucher auf anschauliche Weise regionale Natur und Umwelt kennen lernen, oder sich auf den mehr als 30 Naturlehrpfaden mit Landschaftsgeschichte und Naturerhaltung in der Region vertraut machen.

In nächster Nähe: Bodensee – Allgäu – Alpen

Durch die günstige Lage der Region Waldburg sind die angrenzenden Feriengebiete leicht erreichbar. Am Bodensee locken die prächtig erhaltenen Kulissen der Städte, von Lindau bis Konstanz, Meersburg und Überlingen, mit Uferpromenaden, Burgen, Schlössern und Museen. Schifffahrtslinien führen zu den Inseln Reichenau und Mainau oder laden zu ausgedehnten Rundfahrten ein. Auch für Badefreunde und Wassersportler bietet der Bodensee vielfältige Möglichkeiten. Im Allgäu lohnen

sich Fahrten zu den Königsschlössern in Füssen, zum Eistobel mit Argenwasserfällen oder den malerischen Städten Isny, Leutkirch und Wangen. Wer höher hinaus will, findet in den nahen bayrischen Alpen oder im Bregenzer Wald zahlreiche Wandermöglichkeiten auf herrliche Gipfel, die vielfach auch mit Seilbahnen erreichbar sind und die Besucher mit grandiosen Panoramablick in die Bergwelt belohnen.



Wohlbefinden und Herzlichkeit:

Anregende Erholung mit regionalen Spezialitäten für Leib und Magen in geselliger Gastfreundschaft.

Gastlichkeit



Regionale Küche

Das Allgäu vorland und Oberschwaben waren immer schon offen für vielfältige Einflüsse von außen. Das gilt auch für die regionale Küche: Handgemachte, frische Maultaschen mit einer Spinat-Brennnesselmischung gefüllt, muten ebenso italienisch an, wie überhaupt die Spätzle-Tradition ihre ferne Verwandtschaft mit Kreationen der „Pasta“ nicht verleugnet. An Zeiten österreichischer Herrschaft erinnern süße Strudel und Aufläufe, die sich auf vielen Speisekarten ebenso finden wie die typischen „Arme-Leute-Essen“ Schupfnudeln und Sauerkrautgerichte. Zu den eher barocken Genüssen zählen Wildgerichte, zarte Kalbfleischvariationen oder

leckere Bachforellen. Originalität und Geschmack sind der Stolz der regionalen Küche: Fast jedes Gasthaus kann mit eigenen Rezepten und Speisenvarianten aufwarten – vom umfangreichen Festtagsmenü bis zum regionaltypischen Vesper, zu dem das Glas Bodenseewein ebenso schmeckt wie eines der köstlichen Biere der zahlreichen regionalen Brauereien. Die unverwechselbare Eigenart der regionalen Küche verdankt sich vor allem dem gewachsenen Bewusstsein für die Erhaltung einer landschaftstypischen Esskultur und dem Wert ökologisch erzeugter, heimischer Produkte.

Naturprodukte aus der Region

Schmackhaftes, regionaltypisches Essen basiert zuallererst auf gesunden Lebensmitteln. Daher unterstützt das Projekt LandZunge die Zusammenarbeit zwischen regionalen Erzeugern, den Verarbeitern und der Gastronomie im ländlichen Raum. Gesunde, frische Milch, Butter, herrliche Käsesorten, daneben feines heimisches Gemüse, Salate und Kräuter, deren Frische und Qualität garantiert sind, beziehen viele Gasthäuser immer häufiger direkt von ihrem Bauern. Ebenso das gesunde und schmackhafte Fleisch von Rindern, Schweinen, Schafen und Geflügel. Die bewusste Förderung von Direktvermarktung in Hofläden und auf den vielen Wochenmärkten garantiert nicht nur geschmackliche Vielfalt

und Abwechslung, sie fördert auch die regionale Kultur von Kleinerzeugern, biologischem Anbau, kurzen Wegen und trägt so zur Landschaftserhaltung bei. Die Fähigkeit zu genießen und die Lust auf Geselligkeit sind im Allgäu und in Oberschwaben gleichermaßen daheim. Wer sich nach ausgedehnter Wanderung über ein gutes Essen freuen kann, bleibt in dieser Landschaft nicht lange allein. Die gemütlichen Gasthäuser und schattigen Biergärten sind geeignete Orte, nicht nur für das leibliche Wohl zu sorgen, sondern auch miteinander ins Gespräch zu kommen und so, auf unterhaltsame Art, Land und Leute der Region Waldburg kennen zu lernen.



Ein Genuss für alle Sinne:

Eindrucksvolle Naturschönheit und interessante Einblicke in die barocke Vielfalt von Geschichte und Kultur.

Sehenswürdigkeiten in der Region Waldburg



Vom Mittelalter bis zur Barockstraße

Die Region Waldburg liegt in einer geschichtsträchtigen Landschaft. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten dokumentieren die wechselvolle Geschichte der Region, die immer in enger Verbindung zu den umliegenden Reichsstädten und Klöstern stand: Zum Teil herrlich gelegene barocke Kirchen, oftmals auf romanischen Grundmauern errichtet, schöne Pfarrhäuser und Pfarrstadel, intakte Dorfplätze, Dorfweiher und schmucke Rathäuser prägen die ländliche Idylle der Ortschaften.

Auf den Hügeln grüßen Kapellen der Schutzpatrone, und entlang der Wanderwege sind interessante Zeugnisse historischer Handwerkstechnik zu besichtigen: Von der vollständig erhaltenen wassergetriebenen Hammer-schmiede aus dem 18. Jahrhundert bis zur 1282 erstmals erwähnten Reibeisenmühle, vom wasserbau-historischen Pfad aus der Klosterzeit bis zum Freilicht-Bauernhausmuseum im nahen Wolfegg.

Burgen, Schlösser und Städte

Im Zentrum der Region thront die Waldburg auf einer 772 m hohen Moränenkuppe. Als Wahrzeichen und schönster Aussichtspunkt der Region ist sie eine der besterhaltenen mittelalterlichen Burganlagen Süddeutschlands. Der Stammsitz der Fürstlichen Familie von Waldburg, auf dem von 1220 bis 1240 die Reichskleinodien Kaiser Friedrichs II. aufbewahrt wurden, beherbergt im Palas, dem Hauptgebäude, ein neu eingerichtetes Museum zur Geschichte des Hauses Waldburg; der Burghof ist im Sommer Schauplatz zahlreicher Frei-

lichtaufführungen. Ursprünglich aus dem 15. Jh. stammt das Alte Schloss Amtzell, dessen dreigeschossiger Rechteckbau mit Walmdach und zwei von spitzen Helmen gekrönten Türmen seit der Renovierung als Kultureinrichtung dient.

Mittelalterliche Stadtbilder findet man in nächster Nähe, in Ravensburg, Wangen, Bad Waldsee und Leutkirch, mit zahlreichen Museen und städtischem Flair. Eindrucksvolle barocke Klosterbauten und herrliche Kirchen sind in Weingarten, Weißenau und Bad Wurzach zu besichtigen.

Naturdenkmäler

Der wahre Reichtum der Region Waldburg liegt in der intakten Natur und landschaftlichen Schönheit, die sich diese Gegend bewahrt hat. Die eiszeitlichen Gletscher aus dem Rheintal verliehen der Landschaft ihre heutige abwechslungsreiche Form mit sanften Hügeln (Drumlins), die sich wie kleine Wellenkämme dem Alpenmassiv zu bewegen. Zwischen ihren meist bewaldeten Kuppen liegen in den Mulden und Tälern oft kleine Seen, Weiher

und stille Moore, die durch zahlreiche Naturschutzgebiete geschützt und in ihrer vielfältigen Fauna und Flora erhalten werden. Dazu trägt auch der zunehmend ökologisch bewusste Umgang mit der Natur durch Land- und Forstwirtschaft bei, der diese Landschaft mit ihren grandiosen Ausblicken auf die Alpen, ihren schattigen Wäldern, ihrer erholsamen Vielfalt bewahren hilft.

